

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	29
Literaturverzeichnis .....	31
<b>§ 1 Rechtliche Grundlagen (§ 25 StVG; BKatV) .....</b>	<b>39</b>
A. Allgemeines .....	39
B. § 25 StVG als Grundlage des Fahrverbots .....	40
C. Bedeutung der BKatV bzw des BKat .....	40
<b>§ 2 Sinn und Zweck des Fahrverbots .....</b>	<b>47</b>
<b>§ 3 Fahrverbot nur gegen Fahrzeugführer .....</b>	<b>49</b>
A. Teilnehmer .....	49
B. Halter .....	50
<b>§ 4 Verhältnis Geldbuße/Fahrverbot .....</b>	<b>51</b>
A. Allgemeines zur Geldbuße .....	51
B. Wechselwirkung .....	52
C. Erforderliche Beachtung des Bußgeldrahmens .....	53
D. Darstellungsanforderungen bei höheren Geldbußen .....	54
<b>§ 5 Das Fahrverbot wegen Pflichtverletzungen .....</b>	<b>58</b>
A. Voraussetzungen .....	59
B. Absehen vom Fahrverbot (Grundsätze zur Systematik) .....	75
C. Absehen vom Fahrverbot wegen fehlender Voraussetzungen .....	76
D. Absehen wegen fehlender Erforderlichkeit des Fahrverbots .....	287
E. Absehen vom Fahrverbot wegen fehlender Angemessenheit .....	302
<b>§ 6 Das Fahrverbot wegen Trunkenheits- oder Drogenfahrt .....</b>	<b>352</b>
A. Atemalkohol .....	352
B. Blutalkohol .....	361
C. Drogen und Medikamente .....	376
D. Vorsatz und Fahrlässigkeit des § 24 a StVG .....	378
E. Rechtsfolgen .....	381

## Inhaltsübersicht

F. Regelfahrverbot .....	383
G. Absehen vom Fahrverbot wegen außergewöhnlicher Umstände bei Tatbegehung .....	384
H. Absehen wegen langer Verfahrensdauer .....	387
I. Fehlende Erforderlichkeit wegen Nachschulungen pp .....	389
J. Wegfall der Erforderlichkeit wegen vollstreckten/zu vollstreckenden Fahrverbots .....	389
K. Absehen wegen falschen „mündlichen“ Fahrverbots .....	389
L. Absehen wegen durch Bußgelderhöhung stattfindenden wirtschaftlichen Drucks .....	390
M. Absehen wegen Bedeutungslosigkeit infolge Anrechnung .....	390
N. Absehen wegen bereits erfolgter Fahrerlaubnisentziehung .....	390
O. Absehen vom Fahrverbot wegen Härten und Nachteilen .....	390
P. Andere Milderungsgründe/Mischargumentationen .....	393
<b>§ 7 Ein Fahrverbot, nicht mehrere!</b> .....	<b>395</b>
<b>§ 8 Die „Schonfrist“ des § 25 Abs. 2 a S. 1 StVG</b> .....	<b>398</b>
A. Zweck und Bedeutung der Schonfrist (4-Monats-Frist) .....	398
B. Früheres Fahrverbot .....	399
C. Strafrechtliches Fahrverbot, § 44 StGB .....	399
D. Fahrerlaubnisentziehung .....	400
E. Zwei-Jahres-Frist .....	400
F. Ausspruch der „Schonfrist“ .....	401
G. Ist Verzicht des Betroffenen möglich? .....	402
H. Schonfrist bei Fahrverbot und ausländischer Fahrerlaubnis .....	402
<b>§ 9 Der Umfang des Fahrverbots („Fahrzeugarten“)</b> .....	<b>405</b>
A. Umfassendes Fahrverbot: Fahrzeuge jeder Art .....	405
B. Beschränkung des Fahrverbots auf einzelne Fahrzeugarten .....	405
C. Weiterer Verfahrensgang nach Beschränkung .....	411
<b>§ 10 Dauer des Fahrverbots</b> .....	<b>413</b>
A. Allgemeines/Regeltatbestände .....	413
B. Fehlende Angabe der Fahrverbotsdauer .....	414
C. Abweichungen von der Regeldauer .....	414

D. Nachträgliche Abkürzung des Fahrverbots .....	421
<b>§ 11 Berechnung der Fahrverbotsfrist .....</b>	<b>422</b>
A. Wirksamkeit/Fristbeginn .....	422
B. Fristende .....	426
C. Fristenlauf bei Fahrerlaubniswerb während des Fahrverbotes .....	426
<b>§ 12 Anstaltsunterbringung .....</b>	<b>427</b>
<b>§ 13 Anrechnung der vorläufigen Fahrerlaubnisentziehung .....</b>	<b>429</b>
A. Allgemeines zu § 25 Abs. 6 StVG .....	429
B. Zeit der Anrechnung .....	429
C. Ausnahme: Anordnung der Nichtanrechnung .....	430
D. Anrechnung verwaltungsrechtlicher Fahrerlaubnisentziehung .....	431
E. Absehen von Fahrverbotsanordnung wegen übersteigender Entziehungszeit .....	431
F. Antrag auf gerichtliche Entscheidung .....	432
<b>§ 14 Anrechnung wegen freiwilligen Aufschubs der Rückgabe,     § 25 Abs. 7 StVG .....</b>	<b>434</b>
<b>§ 15 Belehrung über den Fahrverbotsbeginn .....</b>	<b>435</b>
A. Allgemeines zu § 25 Abs. 8 StVG .....	435
B. Folgen falscher oder fehlender Belehrung .....	435
C. Zur Sicherheit: Belehrung durch den Verteidiger! .....	436
<b>§ 16 Vollstreckung des Fahrverbots .....</b>	<b>438</b>
A. Allgemeines .....	438
B. Vollstreckungsbehörde .....	438
C. Vollstreckungsbeginn .....	439
D. Vollstreckungsende: Rückgabe .....	443
E. Rechtsschutz gegen erledigte Vollstreckungsmaßnahmen .....	443
<b>§ 17 Vollstreckung mehrerer Fahrverbote bzw des Fahrverbots neben der     Fahrerlaubnisentziehung .....</b>	<b>444</b>
A. Mehrere „Schonfristfahrverbote“ .....	445
B. Mehrere mit Rechtskraft wirksame Fahrverbote (§ 25 StVG; § 44 StGB) ...	447
C. „Mischfälle“ .....	448

## Inhaltsübersicht

D. Fahrverbot und verwaltungsrechtliche Fahrerlaubnisentziehung .....	450
E. Fahrverbot und strafrechtliche Fahrerlaubnisentziehung .....	450
F. Beschränkte Fahrverbote .....	450
G. Tenorierung im amtsrichterlichen Beschluss .....	452
<b>§ 18 Ausländische Führerscheine .....</b>	<b>453</b>
A. Bürger aus EU-/EWR-Staaten .....	453
B. Führerscheine aus „Drittstaaten“ .....	453
<b>§ 19 Besonderheiten des Verfahrensrechts .....</b>	<b>454</b>
A. Einspruchsbeschränkung .....	454
B. Entbindung von der Pflicht zum persönlichen Erscheinen .....	457
C. Rechtlicher Hinweis im gerichtlichen Verfahren .....	463
D. Pflichtverteidigung .....	465
E. Beschlussverfahren .....	471
F. Rechtsbeschwerde .....	472
G. Wiederaufnahme des Verfahrens und Entschädigung .....	489
H. Verfassungsbeschwerde .....	489
<b>§ 20 Fahrverbot nach § 25 StVG im Strafverfahren .....</b>	<b>490</b>
A. Zusammentreffen von Straftat und Ordnungswidrigkeit .....	490
B. Anordnung des Fahrverbots nach § 25 StVG im Strafprozess .....	490
<b>§ 21 Fahrverbot bei Jugendlichen und Heranwachsenden .....</b>	<b>493</b>
A. Allgemeines .....	493
B. Jugendgerichtshilfe .....	494
C. Einstellungen aus Opportunitätsgründen .....	496
D. Jugendgemäße Verfahrensführung .....	496
E. Fahrverbot als Rechtsfolge im Jugendverfahren .....	496
F. Vollstreckungsmaßnahmen .....	498
<b>§ 22 Verkehrszentralregister, insbes. § 28 Abs. 3 Nr. 3 StVG .....</b>	<b>500</b>
A. Allgemeines .....	501
B. Tilgungsfragen, § 29 StVG .....	501
C. Anforderungen an das tatrichterliche Urteil .....	503
D. Eintragung des Fahrverbots ins VZR .....	504

<b>§ 23 Folgen des Fahrens trotz Fahrverbots: § 21 StVG .....</b>	<b>506</b>
A. Strafbarkeit des Fahrers .....	506
B. Strafbarkeit des Halters .....	509
C. Versicherungsschutz .....	511
<b>§ 24 Anwaltsvergütung und Fahrverbot .....</b>	<b>512</b>
A. Allgemeines .....	513
B. Einzelne Bemessungskriterien des § 14 Abs. 1 RVG .....	514
<b>§ 25 Generelle Leitlinien zur Verteidigung in ordnungswidrigkeitenrechtlichen Fahrverbotsfällen .....</b>	<b>523</b>
<b>§ 26 Prüfungsreihenfolge: Das erste Mandantengespräch .....</b>	<b>526</b>
A. Klärung des Tatvorwurfs und des Verteidigungsziels .....	526
B. Klärung der Tatumstände .....	526
C. Klärung der Folgen des Fahrverbots .....	527
D. Klärung der Erfolgsaussichten .....	527
E. Klärung der zu erwartenden Kosten .....	528
<b>§ 27 Der Umgang des Verteidigers mit Verwaltungsbehörde und Gericht .....</b>	<b>529</b>
<b>§ 28 Die Tenorierung im amtsrichterlichen Urteil .....</b>	<b>532</b>
A. „Normale“ Fahrverbotsanordnung .....	532
B. Schonfrist .....	533
C. Beschränkung auf einzelne Fahrzeugarten .....	533
D. Anrechnungsentscheidungen (§ 25 Abs. 6 StVG) .....	534
<b>Verordnung über die Erteilung einer Verwarnung, Regelsätze für Geldbußen und die Anordnung eines Fahrverbots wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog-Verordnung – BKatV) .....</b>	<b>537</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>603</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	29
Literaturverzeichnis .....	31
<b>§ 1 Rechtliche Grundlagen (§ 25 StVG; BKatV) .....</b>	<b>39</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>39</b>
<b>B. § 25 StVG als Grundlage des Fahrverbots .....</b>	<b>40</b>
<b>C. Bedeutung der BKatV bzw des BKat .....</b>	<b>40</b>
I. Allgemeines .....	40
II. Verfassungsrecht .....	41
III. Inhalt der BKatV und des BKat .....	41
IV. Bedeutung des BKat in Fahrverbotsfällen .....	43
V. Wie wird nach § 4 Abs. 4 BKatV bei Absehen vom Fahrverbot die Geldbuße erhöht? .....	45
VI. Keine Sperrwirkung .....	46
<b>§ 2 Sinn und Zweck des Fahrverbots .....</b>	<b>47</b>
<b>§ 3 Fahrverbot nur gegen Fahrzeugführer .....</b>	<b>49</b>
<b>A. Teilnehmer .....</b>	<b>49</b>
<b>B. Halter .....</b>	<b>50</b>
<b>§ 4 Verhältnis Geldbuße/Fahrverbot .....</b>	<b>51</b>
<b>A. Allgemeines zur Geldbuße .....</b>	<b>51</b>
<b>B. Wechselwirkung .....</b>	<b>52</b>
<b>C. Erforderliche Beachtung des Bußgeldrahmens .....</b>	<b>53</b>
<b>D. Darstellungsanforderungen bei höheren Geldbußen .....</b>	<b>54</b>
<b>§ 5 Das Fahrverbot wegen Pflichtverletzungen .....</b>	<b>58</b>
<b>A. Voraussetzungen .....</b>	<b>59</b>
I. Grobe Pflichtverletzung .....	59
1. Begriff der groben Pflichtverletzung .....	59
2. Grobe Pflichtwidrigkeit außerhalb des Regeltatbestandes .....	60
3. „Regelfahrverbotsähnliche“ Fahrverbotsanordnung im Tatbestandskatalog? .....	61
II. Beharrliche Pflichtverletzung .....	63
1. Der Begriff der Beharrlichkeit .....	63

## Inhaltsverzeichnis

2. „Normierte“ Regelung der Beharrlichkeit in § 4 Abs. 2 S. 2 BKatV: 2 x mind. 26 km/h .....	65
a) Indizwirkung des Regelfahrverbots .....	66
b) Widerlegung der Indizwirkung .....	66
3. Beharrlichkeit außerhalb des Regelatbestandes .....	67
a) Allgemeines/Einzelfallrecht .....	67
b) Innerer Zusammenhang .....	68
aa) Zeitmoment .....	69
bb) Sachlicher Zusammenhang .....	70
cc) Erheblichkeit/keine geringe „Schuld“ .....	71
<b>B. Absehen vom Fahrverbot (Grundsätze zur Systematik) .....</b>	<b>75</b>
<b>C. Absehen vom Fahrverbot wegen fehlender Voraussetzungen .....</b>	<b>76</b>
I. Geschwindigkeitsverstöße .....	76
1. Geschwindigkeitsmessverfahren, auch standardisierte Verfahren ...	77
a) Übersicht über die gängigsten Verfahren .....	77
b) Standardisierte Messverfahren .....	77
aa) Einschränkung der Amtsermittlung .....	78
bb) Einschränkung des Erfordernisses tatsächlicher Feststellungen .....	78
cc) Welche weiteren tatsächlichen Feststellungen sind noch notwendig? .....	80
c) Prüfungsreihenfolge: Prüfung von Geschwindigkeitsverstößen ...	80
2. Die Prüfung einer Messung (mittels standardisierten Messverfahrens) .....	83
a) Anforderung und Verwertung von Messfotos und Messvideos ..	86
aa) Grundrechtseingriff und Verwertbarkeit .....	86
bb) Art der Verwertung und Darstellung im Urteil/ Täteridentifizierung .....	93
(1) Gutes Bild? .....	93
(2) Schlechtes Bild? .....	94
(3) Einschränkungen der Verweisungsmöglichkeit für Videos? .....	97
(4) Einführung der sich auf dem Messfoto befindenden Messwerte .....	98
b) Laser-Geschwindigkeitsmessungen .....	98
aa) Grundsätzliches zu Lasermessungen .....	99
bb) Die einzelnen Laser-Messgeräte .....	101
(1) Riegl LR90-235/P .....	102
(2) Riegl FG21-P .....	102
(3) LaserPatrol (Jenoptik) .....	103
(4) LTI 20.20 TS/KM .....	104
(5) LAVEG (Jenoptik) .....	104
(6) LEIVTEC XV2 (Leica XV2) .....	104

cc) Welche Fehler kommen immer wieder bei Lasermessungen vor? .....	105
dd) Genereller Umgang mit Beweisanträgen im Hinblick auf die Richtigkeit der Laser-Messung .....	107
ee) Sonderfall: PoliScan speed .....	110
c) Radar-Geschwindigkeitsmessungen .....	113
aa) Allgemeines .....	113
bb) Sicherheitsabschlag/Toleranz .....	114
cc) Messwinkel .....	114
dd) Ausrichtung der Fotoeinrichtung („Kamera“) .....	116
ee) Tests .....	116
ff) Messfehler/Reflexionsmessungen .....	116
gg) Tatsächliche Feststellungen .....	118
hh) Besonderheiten des MU VR 6F .....	119
(1) Falsche Entfernungseinstellung bei Multanova VR 6F ...	119
(2) Andere Versionen des MU VR 6F .....	120
ii) Besonderheiten des Messgeräts TRAFFIPAX Speedophot ....	121
jj) Prüfungsreihenfolge: Radarmessungen im gerichtlichen Verfahren .....	122
d) (Video-)Brückenmessungen .....	123
e) Video-Nachfahrssysteme .....	124
aa) Allgemeines .....	124
bb) Sicherheitsabschläge .....	125
cc) Die Betriebsarten von ProViDa .....	126
(1) AUTO1 .....	127
(2) AUTO2 .....	127
(3) MAN .....	128
dd) Tatsächliche Feststellungen des Tatrichters .....	129
ee) ViDistA VDM-R des Herstellers Deininger GmbH .....	130
f) Lichtschranken/Einseitensensoren .....	131
aa) ESO P 80 .....	132
(1) Aufstellung/Einrichtung .....	133
(2) Erforderliche Tests .....	134
(3) Fehler .....	135
bb) Einseitensensor ESO ES 1.0 .....	136
cc) Einseitensensor ESO ES 3.0 .....	138
(1) Der Aufbau des Messgeräts .....	139
(2) Messfoto .....	139
(3) Funktion des Messgeräts .....	140
(4) Aufstellung des Sensorkopfes / Fehlerquellen .....	141
(5) Zuordnungsprobleme/Dokumentation der Fotolinie ....	141
(6) Auswertung .....	142
g) Sonstige Systeme (Fahrbahnsensoren etc.), die unmittelbar auf oder in der Fahrbahn messen .....	143
aa) Induktionsschleifengeräte .....	143



## Inhaltsverzeichnis

bb) Geschwindigkeitsmessgeräte mit Piezosensoren oder mit faseroptischen Drucksensoren .....	144
h) Schaublattauswertung etc .....	147
aa) Verwertung im tatrichterlichen Urteil .....	148
bb) Ausschluss von Fahrten im Ausland .....	149
cc) Verwertung durch Polizei entgegen existierender Polizeirichtlinien .....	149
dd) Umgang mit Defekten (auch fehlende Eichung) des Aufzeichnungsgeräts .....	150
ee) Richtige Auswertung (Tat; Konkurrenzen; Höchstgeschwindigkeit) .....	150
ff) Digitale Kontrollgeräte .....	155
gg) Kann durch „Fahrtenschreiber“ die Messung mittels Lasermessung widerlegt werden? .....	156
hh) Zusammenfassende Prüfungsreihenfolge: Verwertung eines Schaublatts .....	157
3. Messungen durch Nachfahren/Vorausfahren ohne sonstiges Gerät ..	157
a) Standardisiertes Messverfahren? .....	157
b) Grundsätze der Messung durch Nachfahren .....	158
c) Toleranzabzüge für nicht geeichte/nicht justierte Tachos .....	161
d) Messungen durch Vorausfahren .....	162
e) Anforderungen an die Messung zur Nachtzeit .....	162
4. Freie Schätzungen .....	164
5. Geständnis als Grundlage der Ahndung .....	165
6. Vorsatz und Fahrlässigkeit bei der Geschwindigkeitsüberschreitung .....	166
a) Der Vorsatz in Bußgeldsachen .....	167
b) Vorsatzfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen .....	167
aa) Indiz: Ausmaß der Überschreitung .....	168
bb) Indiz: Örtlichkeit, Fahrzeug und Beschilderung .....	169
cc) Indiz: Eile .....	172
dd) Indiz: Berufserfahrung / Fahrpraxis .....	172
ee) Indiz: Tempomat .....	172
ff) Indiz: Tachodefekt .....	172
gg) Indiz: Fehlende Tachobeobachtung .....	172
hh) Indiz: Fahrverhalten bei Messung (Bremsung) .....	173
ii) Indiz: Allein nicht ausreichendes Geständnis .....	173
c) Fahrlässigkeitsverurteilung trotz entgegenstehender Indizien? ....	173
d) Vermeidungsstrategien des Verteidigers .....	173
7. Absehen vom Fahrverbot mangels abstrakter Gefährdung .....	175
8. Augenblicksversagen bei Geschwindigkeitsverstößen .....	178
a) Allgemeines .....	178
b) Einfahrt in den Bereich der Geschwindigkeitsbegrenzung .....	178
c) Grundlagen der Sanktionierung von Geschwindigkeitsverstößen .....	179

d) Der Begriff „Augenblicksversagen“ .....	180
e) Augenblicksversagen bei Einfahrt in den Bereich der Geschwindigkeitsbeschränkung .....	182
f) Ausmaß der Überschreitung/Hypothetische Höchstgeschwindigkeit .....	184
g) Übersicht: Umstände, die Augenblicksversagen ausschließen .....	185
h) Zusammenfassende Rechtsprechungsübersicht: Augenblicksversagen .....	187
i) Sonderfall: Geschwindigkeitsverstöße in „Tempo-30-Zone“ pp. .	193
j) Verfahrensrechtliches im Zusammenhang mit dem Augenblicksversagen .....	195
k) Arbeitshilfe: Fragenkatalog für Verteidiger .....	197
l) Zusammenfassung: Augenblicksversagen .....	197
9. Richtlinienverstoß bei Geschwindigkeitsmessungen .....	199
a) Einzuhaltende Geschwindigkeit bei Einfahrt in den Bereich einer Geschwindigkeitsbegrenzung .....	199
b) „Polizeiliche Richtlinien und Erlasse“ .....	200
c) Bedeutung der Richtlinien: Rechtsbildend für den Bürger .....	200
d) Verstöße gegen „Polizeirichtlinien“ und ihre Folgen .....	201
e) Sachliche Rechtfertigung eines Verstoßes? .....	202
f) Eingeschränkte gerichtliche Überprüfung der Gefahrensituation .....	203
g) Was gilt, wenn Richtlinien fehlen? .....	204
h) Rechtsbeschwerdefragen .....	205
i) Arbeitshilfen zum „Richtlinienverstoß“ .....	205
j) Sonderfall: Richtlinienverstoß am Ortsausgang .....	207
10. Notstandsähnliche Situationen und notstandsbezogene Irrtümer ....	207
a) Grundlage: Notstand .....	208
b) Irrtümer/Notstandsähnliche Situationen .....	209
c) Arztfälle .....	211
11. Sonstige Irrtümer .....	213
II. Rotlichtverstöße .....	214
1. Grenzen des Rotlichtverstoßes .....	215
2. „Qualifizierte“ Rotlichtverstöße – worum geht es? .....	217
3. Feststellung von Rotlichtverstößen .....	218
a) Einfacher Rotlichtverstoß .....	218
b) Qualifizierter Rotlichtverstoß .....	218
c) Rotlichtkameras .....	219
d) Polizeibeobachtung .....	220
e) Geständnis .....	221
4. Atypische Verstöße als Durchbrechung der Indizwirkung .....	221
a) Absehen vom Fahrverbot mangels abstrakter Gefährdung .....	222
b) Bloße Behinderung des Querverkehrs als Durchbrechung der Indizwirkung .....	226

## Inhaltsverzeichnis

c) Fehlender Pflichtwidrigkeitszusammenhang als Durchbrechung der Indizwirkung .....	226
d) Mitverschulden als Durchbrechung der Indizwirkung .....	227
e) Augenblicksversagen .....	228
aa) Mitzieheffekt .....	229
bb) Frühstarterfälle .....	230
cc) Vollständiges Übersehen der Lichtzeichenanlage .....	231
f) Sondersituationen: Insbesondere Notstand, Irrtümer, § 35 StVO .....	238
III. Abstandsverstöße – § 4 StVO (Tabelle 2 zum BKat) .....	239
1. Allgemeines: Vorwerfbare Abstandsunterschreitung .....	240
2. Standardisierte Abstandsmessverfahren .....	241
a) Messungen mit „VAMA„ .....	243
aa) Die Technische Funktion .....	243
bb) Die Berechnung der Geschwindigkeit .....	245
cc) Die Berechnung des Abstands .....	245
dd) Einfahren in den Sicherheitsabstand zwecks Überholens ....	246
ee) Umgang mit VAMA als standardisiertem Messverfahren ....	246
b) Messungen mit VIDIT „VKS“ .....	249
aa) Die Technische Funktion .....	249
(1) Geeignete Örtlichkeit .....	250
(2) Aufnahmevorgang .....	250
(3) Eichung .....	251
(4) Auswertung .....	251
(5) Toleranzabzüge .....	252
bb) VKS als standardisiertes Messverfahren .....	253
cc) Verteidigungsmöglichkeiten im Verfahren bis zum amtsgerichtlichen Urteil .....	253
(1) Prüfung der Messunterlagen .....	253
(2) Prüfung der Aufstellhöhe .....	253
(3) Prüfung des Videos .....	254
(4) Die eigentliche Kontrolle der Messung .....	254
c) Messung mit „ViBrAM-BAMAS“ .....	256
aa) Die Technische Funktion .....	256
bb) Sammelauszug .....	258
cc) Standardisiertes Messverfahren: Tatsächliche Feststellungen .....	259
3. Tatsächliche Feststellungen bei nicht standardisierten Messungen ...	260
a) Prüfungsreihenfolge zur Überprüfung des amtsgerichtlichen Urteils bei nicht standardisierten Messverfahren: .....	261
b) Videonachfahrssysteme (Police-Pilot pp.) .....	261
c) Abstandsschätzungen ohne technisches Gerät (Vorausfahren, Nachfahren) .....	261
d) Geständnis .....	264
4. Arbeitshilfen und Muster .....	264

5. Abstandsspezifische Fahrverbotsfragen .....	266
IV. Wenden, Rückwärtsfahren, Geisterfahrten auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen (Nr. 83.3 BKat) .....	268
1. Tauglicher Tatort: Autobahnen und Kraftfahrstraßen .....	268
2. Auf welchen Flächen gilt das Wende-/Rückwärtsfahrverbot? .....	269
3. Wenden .....	269
4. Rückwärtsfahren .....	271
5. (Echte) Notstandsrechtfertigung – § 16 OWiG .....	272
6. „Tatbedingte“ Herabsetzung der Geldbuße .....	273
7. „Erschütterung“ der Indizwirkung des Regelfahrverbots auf Tatbestandsseite .....	274
V. Überholverstöße (Nr. 19.1.1 und Nr. 21.1 BKat) .....	276
1. Begriff des Überholens .....	276
2. Regelfahrverbote und sonstige Folgen .....	276
3. Tatsächliche Feststellungen zu BKat-Nr. 19 .....	278
4. Augenblicksversagen .....	279
5. Mitverschulden .....	279
6. Irrtümer/notstandsähnliche Situationen .....	279
VI. Verstöße gegen den Vorrang des Schienenverkehrs (BKat-Nr. 89 a.2 und 244) .....	279
1. Überqueren trotz Wartepflicht – BKat-Nr. 89 a.2 .....	280
a) Regelrechtsfolgen .....	280
b) Tatsächliche Feststellungen .....	280
c) Warnzeichen .....	280
2. Überqueren trotz geschlossener Schranke – BKat-Nr. 244 .....	281
a) Regelrechtsfolgen .....	281
b) Tatsächliche Feststellungen .....	281
c) Typische Fälle der BKat-Nr. 244 .....	281
3. Mangelnde abstrakte Gefährdung .....	281
4. Augenblicksversagen .....	282
5. Irrtümer/notstandsähnliche Lagen .....	283
VII. Wiederholte Fahrten mit gefährlichen Gütern auf gesperrten Straßen (BKat-Nr. 152.1) .....	283
VIII. Fahrzeugrennen (BKat-Nr. 248) .....	284
1. Tatsächliche Feststellungen .....	284
2. Begriff des Rennens .....	285
3. Begriff der Teilnahme .....	286
4. Vorsatz als Hindernis der Fahrverbotsverteidigung .....	286
5. Mildernde Umstände .....	286
D. Absehen wegen fehlender Erforderlichkeit des Fahrverbots .....	287
I. „Fahrverbotsfeindliche“ Verfahrensdauer und rechtsstaatswidrige Verfahrensverzögerung .....	288
1. Stand der Rechtsprechung: 2-Jahres-Linie .....	289
2. Fristbeginn/Fristende .....	290

## Inhaltsverzeichnis

3. Wegfall der Erforderlichkeit auch bei langen Fahrverboten? .....	291
4. Erforderliche Urteilsfeststellungen .....	292
5. Absehen auch schon unter der 2-Jahres-Linie? .....	292
6. Verlängerung wegen erforderlicher Sanktionswirkung? .....	294
7. Kompensation rechtsstaatswidriger Verfahrensverzögerung .....	294
II. Absehen wegen Nachschulungen, Aufbauseminaren pp. ....	297
III. Absehen bzw Verkürzung wegen vollstreckten/zu vollstreckenden Fahrverbots .....	299
IV. Absehen wegen falschen „mündlichen“ Fahrverbots .....	300
V. Absehen wegen durch Bußgelderhöhung stattfindenden wirtschaftlichen Drucks .....	300
VI. Absehen wegen nachträglicher Änderung der Beschilderung .....	301
VII. Absehen wegen Bedeutungslosigkeit infolge Anrechnung .....	301
VIII. Absehen wegen bereits erfolgter Fahrerlaubnisentziehung .....	302
<b>E. Absehen vom Fahrverbot wegen fehlender Angemessenheit .....</b>	<b>302</b>
I. Erschütterung der Indizwirkung durch erhebliche Härten .....	303
Prüfungsreihenfolge: Alternativen zum Absehen vom Fahrverbot ...	304
II. Anforderungen an die tatrichterliche Entscheidung beim Absehen vom Fahrverbot .....	304
III. Berufliche Nachteile .....	305
1. Übliche (hinzunehmende) Nachteile .....	305
2. Begriff der unzumutbaren Härte .....	306
3. Dichte der tatrichterlichen Urteilsfeststellungen .....	307
4. Vom Tatrichter zu erörternde Alternativen zum Absehen .....	309
5. Wiederkehrende Einzelfragen zu beruflichen Härten .....	311
a) Ab wann muss sich der Betroffene auf das Fahrverbot einstellen? .....	311
b) Ist die Anstellung eines Fahrers zumutbar? Muss hierfür ein Darlehen aufgenommen werden? .....	312
c) Welche Rolle spielen Urlaubsansprüche? .....	315
d) Was wird bei der drohenden Existenzgefährdung bei Selbstständigen eigentlich geprüft? Was ist vorzutragen? .....	316
e) Sind Selbstständigen Reorganisationsmaßnahmen im Betrieb abzuverlangen? .....	318
f) Darf der Bußgeldrichter die arbeitsrechtliche Zulässigkeit der Kündigung des Betroffenen prüfen oder muss er das sogar? .....	319
g) Welche Anforderungen sind an eine „Arbeitgeberbescheinigung“ zu stellen? .....	320
h) Was gilt für Arbeitslose? .....	324
i) Was gilt für Gewerkschaftler, freiwillige Dienstleistende, Ehrenämter und Abgeordnete? .....	324
j) Für welchen Beruf gilt welche Rechtsprechung? .....	325
k) Was gilt bei drohendem Verlust einer Nebentätigkeit? .....	340
IV. Sonstige Härten bzw nicht genau einzuordnende Argumente .....	341

1. Behinderungsfälle/Krankheitsfälle u.Ä .....	342
2. Andere Gründe (insbes. Mischargumentationen) .....	345
3. Folgen für die Allgemeinheit (Feuerwehr, Notarzt ...) .....	349
V. Fahrverbot trotz unverhältnismäßiger Härten? .....	350
<b>§ 6 Das Fahrverbot wegen Trunkenheits- oder Drogenfahrt .....</b>	<b>352</b>
<b>A. Atemalkohol .....</b>	<b>352</b>
I. Grundsätzliches .....	353
II. Verhältnis zur Blutprobe („Konvertierbarkeit?“) .....	354
III. Die AAK-Messung mit dem Dräger „Evidential“ .....	354
1. Anforderungen an die Verwertbarkeit der AAK-Messung .....	355
2. Dräger Alcotest 7110 Evidential, Typ MK III .....	356
a) Standardisiertes Messverfahren .....	356
b) Funktion/Bedienung/Fehlerquellen .....	357
<b>B. Blutalkohol .....</b>	<b>361</b>
I. Grundsätzliches .....	361
II. Gesetzliche Voraussetzungen der Blutprobe: § 81 a StPO .....	361
III. Verwertungsverbote .....	362
1. Entnahme durch „Nichtarzt“ .....	362
2. Verwertung von anderen Blutproben .....	363
3. Vernachlässigung des Richtervorbehaltes .....	363
IV. Ermittlung der Blutalkoholkonzentration aus der Blutprobe .....	370
V. Rückrechnung auf den Tatzeitpunkt .....	371
VI. Nachtrunk .....	373
VII. BAK-Bestimmung anhand der Trinkmenge („Widmark“) .....	373
VIII. Tatsächliche Feststellungen zur BAK im tatrichterlichen Urteil .....	375
<b>C. Drogen und Medikamente .....</b>	<b>376</b>
<b>D. Vorsatz und Fahrlässigkeit des § 24 a StVG .....</b>	<b>378</b>
I. Vorsatz .....	378
II. Fahrlässigkeit .....	379
<b>E. Rechtsfolgen .....</b>	<b>381</b>
<b>F. Regelfahrverbot .....</b>	<b>383</b>
<b>G. Absehen vom Fahrverbot wegen außergewöhnlicher Umstände bei     Tatbegehung .....</b>	<b>384</b>
<b>H. Absehen wegen langer Verfahrensdauer .....</b>	<b>387</b>
<b>I. Fehlende Erforderlichkeit wegen Nachschulungen pp .....</b>	<b>389</b>
<b>J. Wegfall der Erforderlichkeit wegen vollstreckten/zu vollstreckenden     Fahrverbots .....</b>	<b>389</b>
<b>K. Absehen wegen falschen „mündlichen“ Fahrverbots .....</b>	<b>389</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>L. Absehen wegen durch Bußgelderhöhung stattfindenden wirtschaftlichen Drucks .....</b>	<b>390</b>
<b>M. Absehen wegen Bedeutungslosigkeit infolge Anrechnung .....</b>	<b>390</b>
<b>N. Absehen wegen bereits erfolgter Fahrerlaubnisentziehung .....</b>	<b>390</b>
<b>O. Absehen vom Fahrverbot wegen Härten und Nachteilen .....</b>	<b>390</b>
I. Absehen vom Fahrverbot aus beruflichen Gründen .....	390
II. Absehen vom Fahrverbot aus persönlichen Gründen .....	392
<b>P. Andere Milderungsgründe/Mischargumentationen .....</b>	<b>393</b>
 <b>§ 7 Ein Fahrverbot, nicht mehrere! .....</b>	 <b>395</b>
 <b>§ 8 Die „Schonfrist“ des § 25 Abs. 2 a S. 1 StVG .....</b>	 <b>398</b>
<b>A. Zweck und Bedeutung der Schonfrist (4-Monats-Frist) .....</b>	<b>398</b>
<b>B. Früheres Fahrverbot .....</b>	<b>399</b>
<b>C. Strafrechtliches Fahrverbot, § 44 StGB .....</b>	<b>399</b>
<b>D. Fahrerlaubnisentziehung .....</b>	<b>400</b>
<b>E. Zwei-Jahres-Frist .....</b>	<b>400</b>
<b>F. Ausspruch der „Schonfrist“ .....</b>	<b>401</b>
<b>G. Ist Verzicht des Betroffenen möglich? .....</b>	<b>402</b>
<b>H. Schonfrist bei Fahrverbot und ausländischer Fahrerlaubnis .....</b>	<b>402</b>
 <b>§ 9 Der Umfang des Fahrverbots („Fahrzeugarten“) .....</b>	 <b>405</b>
<b>A. Umfassendes Fahrverbot: Fahrzeuge jeder Art .....</b>	<b>405</b>
<b>B. Beschränkung des Fahrverbots auf einzelne Fahrzeugarten .....</b>	<b>405</b>
I. Begriff der Fahrzeugart .....	405
II. Materiellrechtliche Voraussetzung der Beschränkung? .....	407
III. Keine Einschränkung der Beschränkung des Trunkenheitsfahrverbots ..	411
<b>C. Weiterer Verfahrensgang nach Beschränkung .....</b>	<b>411</b>
 <b>§ 10 Dauer des Fahrverbots .....</b>	 <b>413</b>
<b>A. Allgemeines/Regeltatbestände .....</b>	<b>413</b>
<b>B. Fehlende Angabe der Fahrverbotsdauer .....</b>	<b>414</b>
<b>C. Abweichungen von der Regeldauer .....</b>	<b>414</b>
I. Verkürzung .....	415
1. Tatbestandsgesichtspunkte .....	415
2. Erforderlichkeit .....	415
a) Fahrverbotsfeindliche Verfahrensdauer .....	415

b) Schulungsmaßnahmen, Therapien, vollstreckte Fahrverbote	
o.Ä .....	416
3. Übermaßverbot .....	417
II. Verlängerung .....	418
1. Fälle grober Pflichtverletzungen .....	419
2. Fälle beharrlicher Pflichtverletzungen .....	420
3. Fälle des § 24 a StVG .....	420
D. Nachträgliche Abkürzung des Fahrverbots .....	421
§ 11 Berechnung der Fahrverbotsfrist .....	422
A. Wirksamkeit/Fristbeginn .....	422
I. Fristbeginn bei mit Rechtskraft wirksamen Fahrverboten .....	422
II. Besonderheiten des Fristbeginns in „Schonfristfällen“ .....	424
III. Fahrverbotsbeginn bei gleichzeitig stattfindender	
Fahrerlaubnisentziehung bzw fehlender Fahrerlaubnis .....	424
IV. Fahrverbotsbeginn bei (tatsächlichem) Führerscheinverlust .....	425
B. Fristende .....	426
C. Fristenlauf bei Fahrerlaubniswerb während des Fahrverbotes .....	426
§ 12 Anstandsunterbringung .....	427
§ 13 Anrechnung der vorläufigen Fahrerlaubnisentziehung .....	429
A. Allgemeines zu § 25 Abs. 6 StVG .....	429
B. Zeit der Anrechnung .....	429
C. Ausnahme: Anordnung der Nichtanrechnung .....	430
D. Anrechnung verwaltungsrechtlicher Fahrerlaubnisentziehung .....	431
E. Absehen von Fahrverbotsanordnung wegen übersteigender	
Entziehungszeit .....	431
F. Antrag auf gerichtliche Entscheidung .....	432
§ 14 Anrechnung wegen freiwilligen Aufschubs der Rückgabe,	
§ 25 Abs. 7 StVG .....	434
§ 15 Belehrung über den Fahrverbotsbeginn .....	435
A. Allgemeines zu § 25 Abs. 8 StVG .....	435
B. Folgen falscher oder fehlender Belehrung .....	435
C. Zur Sicherheit: Belehrung durch den Verteidiger! .....	436
§ 16 Vollstreckung des Fahrverbots .....	438
A. Allgemeines .....	438



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>B. Vollstreckungsbehörde .....</b>	<b>438</b>
<b>C. Vollstreckungsbeginn .....</b>	<b>439</b>
I. Freiwillige Führerscheinabgabe: Amtliche Verwahrung .....	439
II. Verweigerte Führerscheinherausgabe .....	440
1. Beschlagnahme .....	441
2. Durchsuchung .....	441
a) Durchsuchung nach richterlicher Fahrverbotsanordnung .....	441
b) Durchsuchung nach verwaltungsbehördlicher Fahrverbotsanordnung .....	442
III. Eidesstattliche Versicherung .....	442
IV. Sonstige Maßnahmen im Falle nicht freiwilliger Abgabe des Führerscheins .....	443
<b>D. Vollstreckungsende: Rückgabe .....</b>	<b>443</b>
<b>E. Rechtsschutz gegen erledigte Vollstreckungsmaßnahmen .....</b>	<b>443</b>
 <b>§ 17 Vollstreckung mehrerer Fahrverbote bzw des Fahrverbots neben der     Fahrerlaubnisentziehung .....</b>	 <b>444</b>
<b>A. Mehrere „Schonfristfahrverbote“ .....</b>	<b>445</b>
<b>B. Mehrere mit Rechtskraft wirksame Fahrverbote (§ 25 StVG; § 44 StGB) ...</b>	<b>447</b>
<b>C. „Mischfälle“ .....</b>	<b>448</b>
I. Mischfall I: Ausschließlich Bußgeldfahrverbote .....	448
II. Mischfall II: Bußgeldfahrverbot mit Schonfrist und strafrechtliches Fahrverbot .....	449
III. Mischfallkonstellation III: drei unterschiedliche Fahrverbote .....	449
<b>D. Fahrverbot und verwaltungsrechtliche Fahrerlaubnisentziehung .....</b>	<b>450</b>
<b>E. Fahrverbot und strafrechtliche Fahrerlaubnisentziehung .....</b>	<b>450</b>
<b>F. Beschränkte Fahrverbote .....</b>	<b>450</b>
<b>G. Tenorierung im amtsrichterlichen Beschluss .....</b>	<b>452</b>
I. Parallelvollstreckung .....	452
II. Anschlussvollstreckung .....	452
 <b>§ 18 Ausländische Führerscheine .....</b>	 <b>453</b>
<b>A. Bürger aus EU-/EWR-Staaten .....</b>	<b>453</b>
<b>B. Führerscheine aus „Drittstaaten“ .....</b>	<b>453</b>
 <b>§ 19 Besonderheiten des Verfahrensrechts .....</b>	 <b>454</b>
<b>A. Einspruchsbeschränkung .....</b>	<b>454</b>
I. Allgemeines .....	454
II. Beschränkung auf das Fahrverbot bzw die Rechtsfolge .....	456
III. Beschränkung auf die Geldbußenhöhe trotz Regelfahrverbots .....	457

<b>B. Entbindung von der Pflicht zum persönlichen Erscheinen .....</b>	<b>457</b>
<b>C. Rechtlicher Hinweis im gerichtlichen Verfahren .....</b>	<b>463</b>
<b>D. Pflichtverteidigung .....</b>	<b>465</b>
I. Allgemeines .....	465
II. Relevanz des Fahrverbots im Rahmen des § 140 Abs. 2 S. 1 StPO .....	466
1. Schwere der Tat .....	466
2. Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage .....	467
3. Unfähigkeit zur Verteidigung .....	468
III. Rechtsbehelfe/Rechtsmittel .....	469
<b>E. Beschlussverfahren .....</b>	<b>471</b>
<b>F. Rechtsbeschwerde .....</b>	<b>472</b>
I. Allgemeines .....	472
II. Verfahrensrüge .....	473
1. Rüge der rechtsfehlerhaften Ablehnung eines Beweisantrages .....	474
2. Rüge der Nichtbescheidung eines Beweisantrages .....	475
3. Rüge einer sachleitenden Anordnung des Gerichts/ Widerspruchslösung .....	475
4. Allgemeine Aufklärungsrüge .....	476
III. Sachrüge .....	476
1. Allgemeines .....	476
2. Darstellungsanforderungen an das tatrichterliche Urteil .....	478
a) Fahrverbot außerhalb der Regeltatbestände .....	478
b) Regelfahrverbot .....	478
aa) Allgemeines .....	479
bb) Absehen vom Fahrverbot wegen Augenblicksversagens .....	479
cc) Absehen vom Fahrverbot wegen Richtlinienverstöße .....	480
dd) Absehen vom Fahrverbot mangels Erforderlichkeit .....	481
ee) Absehen vom Fahrverbot mangels Angemessenheit .....	482
ff) Besonderheiten im Zusammenhang mit § 4 Abs. 4 BKatV ...	483
gg) Rechtsbeschwerde wegen übersehener Schonfrist .....	484
IV. Beschränkung der Rechtsbeschwerde .....	484
<b>G. Wiederaufnahme des Verfahrens und Entschädigung .....</b>	<b>489</b>
<b>H. Verfassungsbeschwerde .....</b>	<b>489</b>
<b>§ 20 Fahrverbot nach § 25 StVG im Strafverfahren .....</b>	<b>490</b>
<b>A. Zusammentreffen von Straftat und Ordnungswidrigkeit .....</b>	<b>490</b>
<b>B. Anordnung des Fahrverbots nach § 25 StVG im Strafprozess .....</b>	<b>490</b>
<b>§ 21 Fahrverbot bei Jugendlichen und Heranwachsenden .....</b>	<b>493</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>493</b>
<b>B. Jugendgerichtshilfe .....</b>	<b>494</b>

## Inhaltsverzeichnis

C. Einstellungen aus Opportunitätsgründen .....	496
D. Jugendgemäße Verfahrensführung .....	496
E. Fahrverbot als Rechtsfolge im Jugendverfahren .....	496
F. Vollstreckungsmaßregeln .....	498
§ 22 Verkehrszentralregister, insbes. § 28 Abs. 3 Nr. 3 StVG .....	500
A. Allgemeines .....	501
B. Tilgungsfragen, § 29 StVG .....	501
C. Anforderungen an das tatrichterliche Urteil .....	503
D. Eintragung des Fahrverbots ins VZR .....	504
§ 23 Folgen des Fahrens trotz Fahrverbots: § 21 StVG .....	506
A. Strafbarkeit des Fahrers .....	506
I. Allgemeines .....	506
II. Verbotsirrtum .....	507
III. Einziehung .....	508
IV. Folgen: „neues“ Fahrverbot bzw Fahrerlaubnisentziehung .....	508
B. Strafbarkeit des Halters .....	509
C. Versicherungsschutz .....	511
§ 24 Anwaltsvergütung und Fahrverbot .....	512
A. Allgemeines .....	513
B. Einzelne Bemessungskriterien des § 14 Abs. 1 RVG .....	514
I. Höhe der Geldbuße als Kriterium? .....	514
II. Umfang der Tätigkeit .....	514
III. Schwierigkeit .....	516
IV. Bedeutung der Angelegenheit .....	516
V. Vermögens- und Einkommensverhältnisse .....	516
VI. Haftungsrisiko .....	517
§ 25 Generelle Leitlinien zur Verteidigung in ordnungswidrigkeitenrechtlichen Fahrverbotsfällen .....	523
§ 26 Prüfungsreihenfolge: Das erste Mandantengespräch .....	526
A. Klärung des Tatvorwurfs und des Verteidigungsziels .....	526
B. Klärung der Tatumstände .....	526
C. Klärung der Folgen des Fahrverbots .....	527
D. Klärung der Erfolgsaussichten .....	527
E. Klärung der zu erwartenden Kosten .....	528

§ 27 Der Umgang des Verteidigers mit Verwaltungsbehörde und Gericht .....	529
§ 28 Die Tenorierung im amtsrichterlichen Urteil .....	532
A. „Normale“ Fahrverbotsanordnung .....	532
B. Schonfrist .....	533
C. Beschränkung auf einzelne Fahrzeugarten .....	533
D. Anrechnungsentscheidungen (§ 25 Abs. 6 StVG) .....	534
I. Ablehnende Entscheidung .....	534
II. „Deklaratorischer“ Anrechnungsausspruch .....	534
III. Teilweise Anrechnung .....	535
Verordnung über die Erteilung einer Verwarnung, Regelsätze für Geldbußen und die Anordnung eines Fahrverbots wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog-Verordnung – BKatV) .....	537
Stichwortverzeichnis .....	603